

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend bedarfsgerechte Tagesferien

(überwiesen am 27. August 2014)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. August 2014 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Franziska Roth betreffend bedarfsgerechte Tagesferien überwiesen:

Wortlaut:

In den letzten Jahren hat in Riehen ein steter Ausbau der Schul- und Familienergänzenden Tagesbetreuung stattgefunden. Die Gemeinde erfüllt so den verfassungsmässigen Auftrag gut und zeigt, dass ihr die Unterstützung der Familien, die gute Betreuung der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig sind. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung gibt es eine Lücke im Angebot.

Sobald die Kinder die Schulpflicht erreichen, wechseln sie mehrheitlich von den Tagesheimen, die eine zeitlich sehr umfassende Betreuung anbieten, in die schulinternen Tagesstrukturen, die während den Schulferien nicht stattfinden. Zwar bietet die Gemeinde im Freizeitzentrum Landauer Tagesferien an, welche wochenweise und alterseingeschränkt stattfinden. In den Sommerferien 2014 hat das Freizeitzentrum vier Wochen Tagesferien angeboten, allerdings konnten Kindergartenkinder nur zwei Wochen davon nutzen. In den Herbstferien steht Ihnen ein Woche zur Verfügung und in den anderen Ferien gar keine. Diese drei Ferienwochen, die für Kindergartenkinder in Riehen angeboten werden, sind immer sofort ausgebucht und Familien müssen abgewiesen werden. Brauchen Familien mit Kindergartenkindern mehr Betreuung, müssen sie ein Angebot in Basel suchen oder sich privat organisieren. Dieser wöchentliche Wechsel von Kindergruppen, Bezugspersonen und Aufenthaltsort ist für viele Kinder schwierig und für die jüngsten sogar überfordernd.

Damit für Eltern, die nicht 13 Wochen Ferien haben, die Organisation der Ferienbetreuung einfacher wird und damit vor allem für die Kinder die Ferien nicht überfordernd sind, bitten die Unterzeichnenden den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob diese Lücke in der ergänzenden Betreuung von Kindern geschlossen werden kann, indem

- An einem oder zwei Tagesstrukturstandorten in Riehen während einem Grossteil der Schulferien ein Betreuungsangebot für die Kinder der Tagesstrukturen angeboten werden kann...
- Oder das Tagesferienangebot im Freizeitzentrum Landauer für Kindergartenkinder ausgebaut werden kann...
- Oder eine spezielle Kooperation mit den Tagesheimen für die Ferienbetreuung der Kindergartenkinder, 1. und 2. Klässler der Tagesstrukturen gefunden werden kann...



- Oder der Gemeinderat eine andere Lösung erarbeiten kann, die pädagogisch und organisatorisch für die Kinder der Tagesstrukturen sinnvoll sind.

sig.	Franziska Roth	Priska Keller
	Daniel Aeschbach	Martin Leschhorn Strebel
	Roland Engeler Ohnemus	Roland Lötscher
	Barbara Graham-Siegenthaler	David Moor
	Christian Griss	Heinz Oehen
	Matthias Gysel	Philipp Ponacz
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Claudia Schultheiss
	Daniel Hettich	Andreas Tereh
	Patrick Huber	Thomas Zangger

2. Zwischenbericht des Gemeinderats

Am 27. Januar 2016 wurde dem Einwohnerrat in einem Zwischenbericht der inzwischen erfolgte und weiter geplante Ausbau an Ferienangeboten dargelegt. Der Gemeinderat beantragte dem Einwohnerrat, den Anzug stehen zu lassen.

3. Erneute Stellungnahme zu den einzelnen Fragen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einem qualitativ hochwertigen und flexiblen Betreuungsangebot in der Schulferienzeit ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen. Bereits in den vergangenen Jahren hat ein kontinuierlicher Ausbau an Ferienangeboten stattgefunden. Ein weiterer Ausbau erfolgt auch in diesem Jahr. Der bedarfsorientierte Ausbau an Tagesferien in der Gemeinde verlief wie folgt:

Im Jahr 2015 existierte für sieben der insgesamt 13 Schulferienwochen ein Ferienangebot für Riehener Kinder. Dieses fand in den Frühlingferien (1 Woche), Sommerferien (4 Wochen) und Herbstferien (2 Wochen) statt. Es gab dabei zwei verschiedene Angebote. Das eine richtete sich an kleinere Kinder vom Kindergartenalter bis zur zweiten Primarklasse, das andere richtete sich an grössere Kinder ab der zweiten Primarklasse bis zur vierten Primarklasse.

Auch 2016 wurden insgesamt sieben Ferienwochen abgedeckt, aber das Angebot für die kleineren Kinder wurde erweitert; so gab es nun nahezu gleich viele Angebote für die kleineren und grösseren Kinder. Neu wurde das Angebot für die kleineren Kinder flexibel ausgestaltet. So konnten nun einzelne Tage und Halbtage einer Woche belegt werden. Dieses „A-la-carte“-Angebot erwies sich als Erfolg und wurde ausserordentlich gut nachgefragt. Auch die Elternfeedbacks waren positiv.

Aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr werden wir im laufenden Jahr wieder einen Ausbau vornehmen. Neu sind nun insgesamt neun der 13 Schulferienwochen abgedeckt. Erstmals wird in den Sportferien ein Angebot für eine Woche und in den Frühlingferien ein Angebot für beide Wochen bereitgestellt. Das Angebot richtet sich zu gleichen Teilen an



kleinere und grössere Kinder. Für kleinere Kinder wird weiterhin das „A-la-carte“-Angebot stattfinden. Die grösseren Kinder buchen jeweils für die ganze Woche. Sie finden diese Angaben auch im Balkendiagramm unter Punkt 4.

Wie in den Vorjahren werden die meisten Ferienangebote im Freizeitzentrum Landauer durchgeführt. Neu werden nun im Rahmen eines Pilotprojekts zwei weitere Standorte aufgenommen. So wird in den Räumen der Tagesstruktur Hinter Gärten im Sommer eine Ferienwoche angeboten, die Aktivitäten in der Waldhütte einschliesst. Eine Ferienwoche wird im Herbst im Eisweihergebäude durchgeführt werden. Die Nachfrage nach diesen Angeboten wird über eine Weiterführung des Pilots entscheiden.

Im Folgenden gehen wir auf die Fragen des Anzugs im Einzelnen ein.

1. *Kann an einem oder zwei Tagesstrukturstandorten in Riehen während einem Grossteil der Schulferien ein Betreuungsangebot für die Kinder der Tagesstrukturen angeboten werden?*

Wie oben ausgeführt wird in Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Landauer im Rahmen eines Pilotprojekts in diesem Jahr ein Ferienangebot in den Räumlichkeiten der Tagesstruktur Hinter Gärten unter Einbezug der Waldhütte stattfinden. Es wird geprüft, ob im kommenden Jahr ein weiteres derartiges Angebot in Riehen Nord angeboten werden soll.

2. *Kann das Tagesferienangebot im Freizeitzentrum Landauer für Kindergartenkinder ausgebaut werden?*

Im vergangenen Jahr wurde in den Räumen des Freizeitzentrums Landauer erstmalig das Tagesferienangebot für kleine Kinder, das „A-la-carte“-Angebot, durchgeführt. Die Nachfrage war hoch und die Eltern gaben sehr positive Rückmeldungen auf dieses flexible Ferienbetreuungsmodell. Dieses Angebot bauen wir in diesem Jahr auf vier Wochen aus.

3. *Kann eine spezielle Kooperation mit den Tagesheimen für die Ferienbetreuung der Kindergartenkinder, Erst- und Zweit-Klässler der Tagesstrukturen gefunden werden?*

Tagesheime verwenden die Sommerferien für zwei bis drei Wochen Betriebsferien. Die Auslastung während der übrigen Sommerferienwochen ist generell hoch. Tagesheime eignen sich deshalb eher nicht für ein ergänzendes Ferienangebot der Gemeinde. Der Aufwand auch hinsichtlich zusätzlich ausgebildeten Personals und grösserer Raumbedürfnisse für die Ferien stellt eine Herausforderung dar.

4. *Kann der Gemeinderat eine andere Lösung erarbeiten, die pädagogisch und organisatorisch für die Kinder der Tagesstrukturen sinnvoll sind?*

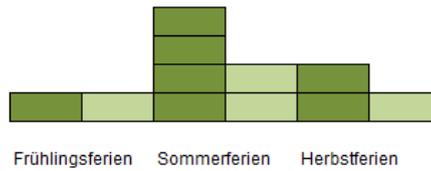
Hier verweist der Gemeinderat auf die Ausführungen unter Punkt 3. Die Tagesstruktur Hinter Gärten wird im Rahmen eines Pilotprojekts für ein Angebot in den Sommerferien genutzt werden.



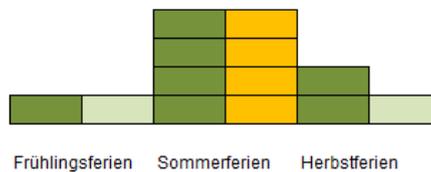
4. Balkendiagramm

Riehener Ferienangebote in den Schulferien

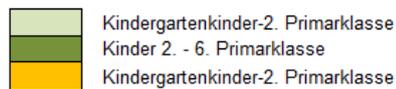
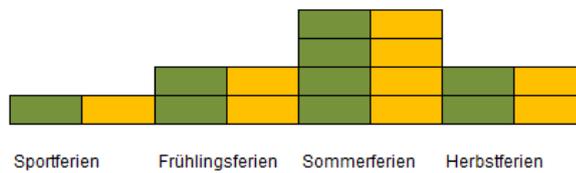
Ferienwochen 2015



Ferienwochen 2016



Ferienwochen 2017



5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 3. Januar 2017

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:

Urs Denzler